

Bärenquerg Letterbox

placed Oktober 2008 durch BæR, veröff. Dez. 2011

Start: 76889 Schweigen-Rechtenbach
Startpunkt: Fischweiher (Navi: Ecke Talstraße/Am Weiher)
Gelände: ***
Schwierigkeit: **; 17km; 5Std
Hilfsmittel: gutes Schuhwerk, Kompass, Schreibzeug, Brotzeit, evtl. Taschenrechner, Stempel und Logbuch
Landkarte: evtl. Topographische Karte (nicht notwendig) 1:25000 Bad Bergzabern mit elsäss. Grenzgebiet bzw. TK Naturpark Pfälzerwald (Blatt 8): Östlicher Wasgau mit Bad Bergzabern

Parke am Weiher und gehe diesen in nordwestlicher Richtung entlang, es ist gleichgültig, welche Seite du wählst, wichtig ist es den gelben Punkt zu finden und diesem zu folgen, das ist spätestens am Ende des Weihers so weit. Folge dem gelben Punkt auch nach einer Wegspinne mit einem mächtigen Baum. Kurz darauf siehst du rechts einen Brunnen mit zwei in gleicher Manier geschnitzten Informationen in der Nähe.

Schreibe das kürzere Wort hier hin _____ und zähle die Buchstaben (=A).

Nun schreibe das zusammen gesetzte Wort hierher _____
und zähle alle Buchstaben, die auch in dem kürzeren Wort vorkommen (=B) [Beispiel: Haus (A=4); S a l a t (B=3)].

Nun aber schnell wieder zum gelben Punkt, dem du bergan folgst bis du an den Ritterstein Drei Buchen gelangst. Schau dir den Ritterstein genau an und du findest unten links drei Buchstaben suche die gleichen Buchstaben an einer der Buchen und ermittle den Zahlenwert (A=1, etc.) des Buchstabens, der seine Position nicht gewechselt hat (=C).

Nun des Weges weiter zum nächsten Ritterstein Ruine Schlosshütte. Waldkünstler haben sich hier verewigt. Siehst du eine gesägte Eule (D=45), Gesichter (D=150) oder Holzpilze (D=215).

Ciao gelber Punkt, Hallo gelb-grün. Steige am Weg in nördlicher Richtung auf, merke dir den Namen auf dem Schild, denn dort wollen wir hin. Achtung, kurz vor der Kuppe -bei markierten Bäumen- geht es auf einem schmalen Weg nach rechts. Am folgenden Ritterstein halten wir an und halten nach eingeschlagenen Namen Ausschau. Einer heißt W. Simon und wir suchen aus der Jahreszahl darunter die beiden letzten Ziffern (=E). Wenn wir gute Sicht haben, was wir an der Bank gegenüber schon erproben konnten, dann gehen wir noch die wenigen Meter bis zum Ende der Kuppe, setzen uns dort auf die Bank und genießen den Ausblick (von da sehen wir übrigens den Querenberg, von dem der Namen der Box abgeleitet ist).

Nach kurzer Rast drehen wir um und gehen den Weg zurück, den wir gekommen sind, gehen aber nicht bis zum Schlossbrunnen, sondern biegen auf dem Pfad scharf nach links unten ab und folgen der 3 und dem weißen Dreieck bis zum nächsten Ritterstein Drei Eichen unterhalb einer Schutzhütte.

Wir laufen südöstlich weiter auf der Pi-Strasse den Markierungen Grüne Tanne/Armbanduhr

(schwarzer Punkt auf weißem Balken)/ weißes Dreieck nach. Wo sich diese trennen folgen wir nur noch der Armbanduhr zu unseren nächsten Rittersteinen, die den selben Namen tragen. Stelle dich an den hohen Stein und peile D°.

Du folgst dem Weg und läufst letztendlich auf einen großen behauenen Stein zu, „Auf dem Bild“. Schau dich hier um und du entdeckst einen Weg leicht bergan laufend. Die Markierung sind zwei übereinander stehende benachbarte gerade Zahlen. Folge diesem lange Zeit.

An der nächsten Kreuzung siehst du schon wieder Steine. Einer heißt „Auf der Heid“, gehe von hier 275 Schritte auf dem Weg mit den Nummern C sowie (E-A-B+10) bis zu einem weiteren Ritterstein, der nicht besonders hoch ist; vielleicht weil er auf befohlene Freudenkundgebungen aus Anlass von Geburt und Taufe des ersehnten Nachkommens Napoleons I. erinnert, wenn man aus dem Namen auch nicht direkt darauf schließen kann. Uns interessiert wie viele Punkte und allein stehende Striche im Namen abzulesen sind (=F).

Wir folgen C weiter bis wir zu den Weinbergen kommen. Nun begleitet uns u.a. ein Traubensymbol weiter, dem wir nach Süden folgen. Schaut nach Süden über den Ort hinweg, oben auf dem gegenüber sichtbaren Kamm geht es nach rechts. Ich lasse euch jetzt alleine durch den Ort ziehen; ihr könnt die Markierung verlassen und einkehren oder aber den Ort durchqueren. Ein großes E mit Pfeilspitze scheint mir manchmal sogar der bessere Wegweiser zu sein oder auch der gelbe Balken.

Auf dem Kamm nach rechts folgen wir dem wie beschrieben ausgezeichneten Weg bis wir auf eine Bank treffen, die nicht in besonders guten Zustand ist, hinter der aber drei starke Stämme W-förmig aufragen; der linke Stamm trägt die Traube.

Stelle dich vor die Bank und gehe $3 \cdot E - C$ Schritte zu einem Objekt in $D + E + B^\circ$, von da gehe $C + F$ Schritte zu einem gleichen Objekt in $3 \cdot D + C + E^\circ$, und weiter $(C - B) \cdot (D - B) + A - F$ Schritte in ebenso vielen Grad bis zu einer Bucht. Dort sind drei dicke Wacker zu sehen. Hinter einem liegt die Bärenqerg Letterbox. Achtung von Wanderern; stemple ab und verstecke die Box wieder so gut oder besser, wie ihr sie gefunden habt. Keine Tauschobjekte reinlegen.

Ich hoffe, die Tour hat euch Spaß gemacht und -fast hätte ich es vergessen- den Weg zum Auto müsst ihr selbst finden :-)

der BæR.

A	B	C	D	E	F